



"Baranova spielt Schumann"

Konzert in der TangoBrücke Einbeck, 4. November 2012; 20:00 Uhr

zur Debüteinspielung mit Werken von Robert Schumann

Sonate fis-moll op.11 (Clara zugeeignet von Florestan und Eusebius)

Introduzione - Un poco Adagio - Allegro Vivace

Aria - Senza passione, ma espressivo

Scherzo e Intermezzo - Allergissimo

Finale - Allegro un poco maestoso

Variationen über den Namen ABEGG op.1

-----pause-----

Faschingschwank aus Wien op.26

Allegro

Romanze

Scherzino

Intermezzo

Finale

Symphonische Etüden op.13 (zwölf Davidsbündler Etüden)

Die Pianistin Marina Baranova schreibt im Booklet ihrer neuen CD über Robert Schumann: ein glühender Phönix: seine Seele verbrennt, um aus der Asche wieder zu erstehen. Ich denke, dass er in diesem Grenzzustand seine Musik komponierte, aber einen hohen Preis dafür zahlen musste...

Meine erste pianistische Begegnung mit den großen Klavierwerken von Robert Schumann hatte ich, als ich 17 Jahre alt war. Seit dem ersten Moment spürte ich die atemberaubenden Höhen seiner Musik. In diesem Alter begann meine Liebe zu Robert Schumann, und sie wurde mit jedem Ton, den ich von ihm spielen durfte, stärker.

Marina Baranova spielt einen wunderbar lebendigen und suggestiven Schumann und der Musikkritiker Joachim Kaiser sagte über diese CD: Marina Baranova ist eine fesselnde Schumann-Interpretin!

Auf der CD wurden folgende Werke des jungen Schumanns eingespielt: die Sonate fis-Moll, op. 11, die Sinfonischen Etüden, op. 13 und der Faschingschwank aus Wien, op. 26.